

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Matthias Sturm
Zimmer.: 236
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: matthias.sturm@lkbra.de

Brake, den 03.09.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SchulA/08/2013
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		
am Dienstag	Sitzungsdauer	Ort
27.08.13	16:30:00 bis 19:20:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Karin Logemann
Ahmet Akdogan
Heidi Brunßen
Jürgen Janssen
Torsten Lange
Meinrad-Maria Rohde
Wolf Rosenhagen
Uwe Thöle
Hille Tiarks
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf
Gunda Bogusch
Thorsten Böner
Axel Cramer
Klaus Niggemann
Darcy Penny

Ausschussvorsitzende
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Lehrervertr. berufsbildende Schulen
Elternvertr. allgemeinbildende Schulen
Lehrervertr. allgemeinbildende Schulen
Vertr. Arbeitnehmerverband
Schülervertreter allgemeinb. Schulen Vertretung
für Frau Angela Künkenrenken

Beratende Mitglieder

Kirsten Buchmann
Ralf Dr. Drabent
Wilfried Fugel
Artur Post
Silvia Warns

Stellv. Schulleiterin BBS Wesermarsch
Landesschulbehörde Vertretung für Frau Bier-
Wißmann
Vertr. Kreissportbund
Vertr. berufsbildende Schulen
Stellv. Schulleiterin Gymn. Brake Vertretung für
Klaus Dannemann

Gäste

Kadri Atilgan

Stellv. Vorsitzender Kreisschülerrat

von der Verwaltung

Astrid Bäkermann
Jan-Lüder Köhlken
Karl-Heinz Röben
Matthias Sturm

Fachdienstleiterin 40
Fachdienstleiter RPA
Fachbereichsleiter 2
Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Reinhard Allmers
Magdalena Eger
Olaf Heinrichs
Angela Künkenrenken

Elternvertr. berufsbildende Schulen
Schülervertr. allgemeinbildende Schulen
Vertr. Arbeitgeberverband
Schülervertr. berufsbildende Schulen

Beratende Mitglieder

Gisela Bier-Wißmann
Klaus Dannemann
Klaus-Dieter Laske
Dirk Richter
Reiner Wispeler

Vertr. Landesschulbehörde
Vertr. Gymnasium Brake
Vertr. Gymnasium Nordenham
Vertr. Arbeitsgruppe Haushalt
Kreisbehindertenbeirat

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1** Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2013
- 4** Bestellung eines/einer ehrenamtlichen Plattdeutschbeauftragten/r für den Landkreis Wesermarsch
Antrag der SPD/Bündnis90/Die Grünen-Gruppe vom 13.5.2013
Vorlage: 2013/FD40/038
- 5** Entwicklungsmöglichkeiten der Berufsbildenden Schulen
Vorlage: 2013/FD40/039
- 6** Unterrichtsverkürzung an der HRS Brake wegen fehlender Lehrkräfte
Vorlage: 2013/FD40/044
- 7** Kreisschülerrat
Vorlage: 2013/FD40/042
- 8** Bericht von der Arbeit der Schulwegkommission
Vorlage: 2013/FD40/043
- 9** Jahresabschlüsse der BBS (2009, 2010 + 2011)
Vorlage: 2013/FD40/040
- 10** Schulentwicklungsplan für den Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2013/FD40/041
- 11** Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird nach dem ursprünglichen TOP 5 um den Antrag der UW vom 21.08.13 „Unterrichtskürzung an der HRS Brake wegen fehlender Lehrkräfte“ - einstimmig – erweitert. Im Übrigen wird die Tagesordnung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2013
---	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Bestellung eines/einer ehrenamtlichen Plattdeutschbeauftragten/r für den Landkreis Wesermarsch Antrag der SPD/Bündnis90/Die Grünen-Gruppe vom 13.5.2013 Vorlage: 2013/FD40/038
---	--

Auf Grund des Antrages der SPD/GRÜNE-Gruppe aus der letzten Sitzung des Schulausschusses berichtet der Plattdeutschbeauftragte des Landkreises Friesland, Herr Wolfgang Busch, lebhaft über seine Arbeit und Erkenntnisse. Eine eigene Tätigkeitsbeschreibung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Der LK Friesland stellt für 2 Plattdeutschbeauftragte 12.000 Euro p.a. zur Verfügung, der LK Oldenburg 6.000 Euro.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5	Entwicklungsmöglichkeiten der Berufsbildenden Schulen Vorlage: 2013/FD40/039
---	---

Herr Post (Schulleiter BBS Wesermarsch) und Frau Buchmann (stellv. Schulleiterin BBS Wesermarsch) berichten zu den aktuellen Angeboten der BBS an den Standorten Brake, Nordenham und Elsfleth und zu den prognostizierten Entwicklungen bis 2025 an allen Standorten. Der Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zur Thematik der Gastschulgelder für Schüler(innen), die nicht an einer Schule in der Wesermarsch beschult werden, ergänzt Frau Bäckermann, dass dies nur gezahlt würde, wenn ein entsprechendes Schulangebot im Landkreis nicht bestünde. Gleichwohl könne aus zu einer auswärtigen Beschulung kommen, wenn z. B. die Betriebe die Gastschulgelder zahlten.

Abgeordneter Wolf regt eine Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise mit den Gastschulgeldern bzw. Umgang mit den Schülern bei auswärtiger Beschulung im nächsten Fachausschuss an.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Unterrichtsverkürzung an der HRS Brake wegen fehlender Lehrkräfte Vorlage: 2013/FD40/044
----------	---

Herr Dr. Drabent (Nds. Landesschulbehörde) weist darauf hin, dass aktuell die Schülerstatistik erstellt würde und daher noch keine belastbaren Zahlen zur Unterrichtsversorgung vorlägen. Die Landesschulbehörde verstehe sich als Serviceeinrichtung, die helfend eingreife u.a. bei der Lehrerstundenversorgung. Dies geschehe im Rahmen der Vorgaben des Nds. MK. Zu Schuljahresbeginn seien alle Grundschulen mit einer Versorgung von 100 % gestartet (bis auf ganz wenige Ausnahmen). Bei Ausfällen könnten sehr kurzfristig Vertretungsverträge abgeschlossen werden. Die Sek. I-Schulen würden gleichmäßig versorgt mit den zur Verfügung stehenden Stunden.

Abgeordneter Janssen wies auf eine mangelnde Versorgung mit Förderschullehrerstunden hin. Die Landesschulbehörde widersprach dem nicht; problematisch sei es, geeignete Fachkräfte zu finden, die im ländlichen Raum unterrichten möchten. Bei über 500 Versetzungsanträgen sei fast immer der Wunschort Oldenburg geäußert worden. Ein Mangelfach an Grundschulen sei Sport, im Bereich Sek. I seien dies Englisch und Französisch.

Es bestand Einigkeit, die Landesschulbehörde (Dr. Drabent) ggf. erneut einzuladen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Kreisschülerrat Vorlage: 2013/FD40/042
----------	---

Der stellv. Vorsitzende des Kreisschülerrates (KSR), Kadri Atilgan, stellt sich vor und berichtet über die Arbeit des KSR. Auf die Frage nach Wünschen und Erwartungen an den Ausschuss wurde eine gemeinsame Schulhofgestaltung in Brake an der HRS /Gymnasium angeregt.

Frau Bäkermann appelliert daran, die anstehenden Wahlen zügig durchzuführen. Die Beförderung würde sichergestellt.

Abgeordneter Janssen regt an, in der Gründungsphase der Schülerräte die Schülervertretungen (SV) einzubeziehen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Bericht von der Arbeit der Schulwegkommission Vorlage: 2013/FD40/043
----------	---

Frau Bäkermann berichtet über die Arbeit der Schulwegsicherungskommission und erläutert die der Einladung beigefügten Anlagen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9	Jahresabschlüsse der BBS (2009, 2010 + 2011) Vorlage: 2013/FD40/040
----------	--

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag ergänzt werden muss um die Formulierung „... und das Jahresergebnis wird festgestellt.“

Abgeordneter Wolf merkt an, dass der Bericht des RPA erhebliche Mängel in der haushalterischen Abwicklung des Nettoregiebetriebs BBS der betrachteten Jahre 2009 bis 2011 ausweise. Dies könne man bei der jetzigen Beschlussfassung nicht unberücksichtigt lassen. Er stellt den Antrag, über den vorliegenden Antrag jetzt nicht abzustimmen.

Dieser Antrag wird mit 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Köhlken erläutert, dass es jetzt vorrangig um die Einstellugn des Nettoeregietriebes zum 31.12.13 gehe. Ein Jahresabschluss sei für das Ergebnis des Gesamthaushaltes des Landkreises erforderlich. Eine Aufarbeitung für die abgelaufenen Jahre sei jetzt nicht mehr möglich. Auch mache das gemeisame Budget von Land und Landkreis eine genauere Aufteilung nicht möglich. Die Auflösung des gemeinsamen Budgets erfolge auf Wunsch des Landes. Für die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 konnten einige Unzulänglichkeiten vermieden werden.

Abschließend wir über den Ursprungsantrag mit der eingangs genannten Ergänzung abgestimmt.

Dem Kreisausschuss wird mehrheitlich (1 Gegenstimme) vorgeschlagen:

Folgende Beträge werden auf das Folgejahr vorgetragen und das Jahresergebnis wird festgestellt:

2009:

Der Überschuss aus der Ergebnisrechnung des Jahres 2009 in Höhe von 212.876,05 € wird auf das Jahr 2010 vorgetragen.

2010:

Der Fehlbetrag aus der Ergebnisrechnung des Jahres 2010 in Höhe von 243.225,67 € wird auf das Jahr 2011 vorgetragen.

2011:

Der Überschuss aus der Ergebnisrechnung des Jahres 2011 in Höhe von 48.294,44 € wird auf das Jahr 2012 vorgetragen.

10	Schulentwicklungsplan für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2013/FD40/041
-----------	---

Frau Bäkermann verweist auf die letztmalige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (SEP) zum 01.01.1996. Eine Verpflichtung zur Erstellung eines SEP bestehe zwar nicht mehr, gleichwohl könne es für die Nachhaltigkeit von schulpolitischen Entscheidungen sinnvoll sein, über eine entsprechende aktuelle Planungsgrundlage zu verfügen. Eine Schulbezirkssatzung solle in diesem Zusammenhang ebenfalls erarbeitet werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Verweisend auf die Tischvorlage (Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU) solle lt.Abgeordnetem Lange eine AG „Schulentwicklung in Nordenham“ eingerichtet werden.

Abgeordneter Rohde regt an, diese AG inhaltlich auf die gesamte Wesermarsch auszudehnen.

Es bestand Einvernehmen (einstimmiger Beschluss) den Antrag entsprechend zu erweitern und dem Kreisausschuss wie folgt vorzuschlagen: „Einrichtung einer AG Schulentwicklung für den Landkreis Wesermarsch.“

Protokollnotiz: Die Fraktionen werden gebeten, die Namen der Teilnehmer (eine/r je Fraktion) dem Referat 91 mitzuteilen.

Frau Bäkermann berichtet über **Maßnahmen zur Berufsorientierung (BIBB-Mittel)**. Zeit & Service habe zusammen mit der KVHS einen neuen Antrag gestellt und wird ab dem 01.01.2014 eine Förderung für 1,5 Jahre erhalten.

Hinsichtlich der geplanten IGS Brake wurden die Fragebögen jetzt an alle Grundschüler(innen) verteilt und erste Info-Veranstaltungen haben stattgefunden, die jedoch nicht sehr gut besucht waren. Eine Auswertung der Bögen könne Mitte/Ende September erfolgen.

Abgeordneter Rosenhagen trägt mehrere Fragen zum Thema **Schülerbeförderung** vor, die der FD 40 direkt beantworten wird.

Es besteht Einvernehmen, das Thema Schülerbeförderung noch einmal grundsätzlich zu besprechen. So seien z.B. auch die Oberschulen nicht in der Schulbezirkssatzung enthalten. Auch Fragen zur Zuständigkeit und Zusammenarbeit/Kommunikation des Landkreises mit den Busunternehmen sollten betrachtet werden. Es wird daher verabredet, eine zusätzliche Sitzung des Schulausschusses alleinig zum Thema Schülerbeförderung noch vor der nächsten regulären Sitzung im November abzuhalten.

Abgeordneter Janssen erinnert an den geplanten **Runden Tisch zum Thema „Inklusion“**.

Herr Röben erläutert, dass Herr Batschat weiterhin kommissarischer Leiter der Realschule am Lusienhof sei. Zum Runden Tisch „Inklusion“ sei aus Verwaltungssicht noch die Aufgabenstellung und die Zusammensetzung zu klären. Es handele sich dabei nicht um einen Arbeitskreis oder Arbeitsgruppe, weil der Runde Tisch nur punktuell zum Einsatz komme. Teilnehmen sollten die Fachdienste 40, 50, 51 und 32. Die Fraktionsvorsitzenden würden eingeladen werden, die dann selbständig entscheiden, wer von politischer Seite daran teilnehme. Dies wird vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für den Kreissportbund berichtet Herr Fugel, dass der **Runde Tisch „Integration“** auf eine breitere Basis gestellt werden solle. Geplant sei ein Netzwerk. Der Landkreis verfüge über keinen Integrationsbeauftragten bzw. ein Integrationsbüro. Im Bereich des Sports sei eine Person eingestellt worden und mit 5 Tsd. Euro vom Landkreis unterstützt worden. Erbeten wird eine Stellungnahme der Verwaltung noch vor den Haushaltsberatungen für 2014, ob und wie es weitergehen solle.

Herr Röben weist darauf hin, dass am 10.09. der Ausschus für öffentliche Sicherheit und Ordnung tagte. Auf Grund eines positiven Signals aus der Politik habe man die Absicht, eine Stelle zu schaffen, die sich um Vernetzung (Bereiche: Integration, Migration, Inklusion) kümmere.

Logemann
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung